Das System 'BITS' von Brandt Software-Produkte: Alle Prozesse in den Filialen werden unterstützt.

Kasse wird Verkaufsstellen-Server

Dr. Björn Brandt, Brandt Software-Produkte: „Weitere Effizienzsprünge im Rechnungswesen."

Brandt Software-Produkte (BSP; vormals SBH), Aschaffenburg, ein erfahrener IT-Anbieter für den Modehandel, berichtet von neuen Funktionen für sein Warenwirtschaftssystem 'BITS', die weit über den Umfang konventioneller Lösungen hinausgehen. „BITS steht für Warenmanagement, Rechnungswesen und Unternehmensorganisation. Wir haben bereits die mobile Erfassung des Wareneingangs mit Tablet-PCs möglich gemacht, ebenso wie Vorschläge des Systems für die Verteilung der Ware auf die Filialen bei Disposition und Wareneingangsbuchung", so BSP-Geschäftsführer Dr. Björn Brandt. Weitere Stichworte sind ein Einkaufsplanungssystem, das während der Saison permanent eine Überprüfung bzw. Korrektur der eigenen Planung möglich macht, außerdem eine personalisierte Warenwirtschaft sowie eine integrierte Zeitwirtschaft. „Wir machen unsere Kassenlösung zu einem Verkaufsstellen-Server, der alle Prozesse in den Filialen unterstützt", gibt Brandt die Richtung vor.

Weitere Effizienzsprünge im Handel will man bei BSP u.a. im Rechnungswesen vollziehen. Dazu Brandt: „IT-Lösungen, die die FiBu-Daten unmittelbar aus den operativen Vorgängen der Warenwirtschaft generieren können, erzielen einen besonders schnellen Return on Investment. Wir werden außerdem eine IT-gestützte Rechnungskontrolle in Verbindung mit einer automatischen Abstimmung der Dekadenabrechnung des Zentralregulierers möglich machen." Umfangreiche Web-Services und Apps für Smartphone oder Tablet-PC sind weitere zentrale Anliegen von BSP, mit denen die Anwender aus dem Handel zukunftsfit gemacht werden sollen. BITS ist im deutschsprachigen Raum derzeit bei über 450 Kunden mit ca. 1.500 Verkaufsstellen im Einsatz. Die Brandt-Gruppe beschäftigt derzeit ca. 100 Mitarbeiter, davon sieben im Support. BR